

### Beantwortung der Anfrage

des Abg. Dr. Schöppl an Landtagspräsidentin Dr.<sup>in</sup> Pallauf (Nr. 160-ANF der Beilagen)  
betreffend die Kosten und quantitative Inanspruchnahme der Liveübertragungen der  
Ausschuss- und Plenarsitzungen

Hohes Haus!

Zur Beantwortung der Anfrage des Abg. Dr. Schöppl betreffend die Kosten und quantitative Inanspruchnahme der Liveübertragungen der Ausschuss- und Plenarsitzungen vom 19. Dezember 2018 erlaube ich mir, Folgendes zu berichten:

**Zu Frage 1:** Wie viele Personen nutzten den Livestream insgesamt und aufgeschlüsselt nach der jeweiligen Sitzung seit 2013?

2012 - 08/2015 laut Statistik der für diesen Zeitraum beauftragten Firma Conova.  
Ab 2015 laut Statistik der für diesen Zeitraum beauftragten Firma Kavedo.

September 15	2.092
Oktober 15	17.376
November 15	7.501
Dezember 15	4.651
Jänner 16	3.739
Februar 16	11.072
März 16	3.753
April 16	4.548
Mai 16	3.723
Juni 16	8.170
Juli 16	2.647
August 16	127
September 16	9.377
Oktober 16	6.694
November 16	7.838
Dezember 16	3.467
Jänner 17	3.866

Februar 17	1.653
März 17	13.716
April 17	4.635
Mai 17	4.264
Juni 17	7.541
Juli 17	3.421
August 17	245
September 17	9857
Oktober 17	7057
November 17	7984
Dezember 17	3785
Jänner 18	7.630
Februar 18	3.615
März 18	3.806
April 18	8.001
Mai 18	555
Juni 18	13.732
Juli 18	657
August 18	518
September 18	4.469
Oktober 18	6.395
November 18	24.672
Dezember 18	4.347
Jänner 19	3.518
Jahresübersicht:	
09-12/2015	31.620
2016	65.155
2017	68.024
2018	78.397
2019 - dato	3.518

Vom 1. Jänner 2018 bis 22. Jänner 2019 wurden insgesamt 81.913 Views (Livestream und Video-archiv) registriert.

**Zu Frage 2:** Wer ist für die technischen Umsetzungen verantwortlich?

Das Livestream-Angebot des Salzburger Landtages wurde von der Firma Kavedo in Zusammenarbeit mit der Landtagsdirektion ent- und weiterentwickelt, umgesetzt und gewartet. Seit Beginn des Livestreamings im Jahr 2013 wurde die Livestreaming Software (Player, Sprungmarken, Streamingtechnologie) kontinuierlich weiterentwickelt. Die momentane Kamera- und Audiotechnik ist allerdings noch aus dem Jahr 2012. Im neuen Chiemseehof wird diese auch auf den neuesten Stand gebracht.

2013 bis September 2015 wurde der Livestream und das Archiv von der Firma Conova ausgeführt. Ab September 2015 wurde der Livestream und das Videoarchiv von der Firma Kavedo übernommen.

**Zu Frage 3:** Wie viel kostet die Liveübertragung (wir ersuchen um Aufschlüsselung, ob ein monatliches/jährliches Fixum, pro Sitzung, pro angefangener Stunde, etc. gezahlt wird)?

Die Landtagsdirektion hat mit der Firma Kavedo einen Betreuungsvertrag mit einem monatlichen Pauschalbetrag in Höhe von netto € 1.700,- abgeschlossen. In diesem Vertrag sind sämtliche Kosten inkl. Wartung, Statistiken, Playerupdates und Streamüberwachung während des Livestreams inkludiert. Der Livestream und das Videoarchiv wird über österreichische Server (Kavedo OG, Österreich) realisiert und nicht wie bei anderen Anbietern via Firmen aus den USA, die keine Server in Österreich betreiben.

**Zu Frage 4:** Wird in regelmäßigen Abständen evaluiert, ob es qualitativ oder preislich günstigere Angebote gibt?

Ja - bei der Ausschreibung für die Videos und Internet-Übertragungstechnik für den neuen Sitzungssaal. Die Firma Kavedo hat gemeinsam mit einer Elektrotechnik-Firma die Ausschreibung gewonnen.

Seit September 2012 arbeitet die Landtagsdirektion eng mit der Firma Kavedo zusammen. In dieser Zeit wurde ein Produkt für den Salzburger Landtag entwickelt, das Aufsehen im Bundesgebiet erzeugt hat. Vor allem die nahezu vollautomatische Steuerung - mit nur geringem Personaleinsatz - war zu Beginn in Österreich einzigartig. Bereits drei weitere Landtage und die Stadt Wien inkl. allen Bezirksvertretungen wurden Kunden bei der Firma Kavedo.

Seit 2015 wurde unser Angebot ständig evaluiert und verbessert:

- 2012 bis 09/2015 Livestreaming bei Conova (max. 300 gleichzeitige Zuseher, 1 Auflösung und kein HD)
- ab 09/2015 Livestreaming bei Kavedo (max. 1.000 gleichzeitige Zuseher, 3 Auflösungen inkl. HD)
- ab 2017 (Beschränkung der gleichzeitigen Zuseher aufgehoben)

- 2018 Angelobung Regierung via mobilem Regiesystem in der Residenz (Landesmedienzentrum mit Kavedo)
- Ab Februar 2019, Full HD, HD und SD → 3-fache Serverbandbreite zum gleichen Preis.

2013 Finanzskandal mit über 6.000 gleichzeitigen Zusehern. Hierfür wurde kurzfristig ein zusätzlicher Livestream von der Firma Kavedo realisiert.

**Zu Frage 4.1.:** Wenn ja, werden diese in Anspruch genommen?

Siehe Beantwortung der Frage 4.

**Zu Frage 4.2.:** Wenn nein, warum nicht?

Siehe Beantwortung der Frage 4.

**Zu Frage 5:** Der Livestream ist qualitativ nicht auf dem höchsten Niveau. Wird bei Bezug des neuen Landtagssaales ein besserer Livestream zur Verfügung stehen oder bleibt der qualitative Status quo erhalten?

Ich möchte darauf hinweisen, dass die Technik im Gemeinderatssitzungssaal nur ein Provisorium ist. Es wurde versucht unter Einsatz geringer Geldmittel die Internetübertragung auch im Sitzungssaal im Rathaus sicher zu stellen.

Bei der Entwicklung der Technik im neuen Sitzungssaal wurde besonderen Wert auf hohe Qualität gelegt. In Zukunft wird jede/er Abgeordnete/er ein Mikrofon auf seinem Arbeitsplatz im Plenum vorfinden, dass ausschließlich auf diese Person „eingepgelt“ ist.

Derzeit sind im Rathaus zwei HD IP Kameras (Überwachungskameras) aus dem Jahr 2012 im Einsatz. Im neuen Sitzungssaal werden sechs professionelle Full HD Broadcast PTZ Kameras verbaut. Mit der neuen Video- und Audiotechnik wird der Salzburger Landtag eines der modernsten Livestreaming Systeme in Europa haben. Die gesteigerte Video- und Audioqualität wird eindeutig erkennbar sein. Das neue System bietet zudem Full HD Auflösung im Livestream und kann zusätzlich auch für Videokonferenzen (z. B. mit dem Rechnungshof) verwendet werden. Außerdem werden auch die Steuerung der Medientechnik (Beamer, Leinwand) in das Livestreaming System (großer Touchscreen) integriert. Die automatische Video-Regie steuert im neuen System sechs PTZ Kameras inkl. professionellen Kamera- und Zoomfahrten. Dabei wird auch vom System automatisch der Kamerablickwinkel geändert. Derzeit überträgt kein anderer Landtag in Österreich Ausschusssitzungen. In den meisten Landtagen wird nur zwischen 2 bis 10 Kamerapositionen umgeschaltet. Im neuen Videosystem im Chiemseehof werden bei Ausschusssitzungen über 250 Kamerapositionen vollautomatisch ohne zusätzlichem Personal angesteuert. Für jeden einzelnen Abgeordneten werden mindestens drei

Kamerapositionen perfekt und individuell eingerichtet. Damit wird sichergestellt, dass unabhängig vom Sitzplatz im Saal für jede Person der Kameraausschnitt perfekt eingerichtet werden kann.

**Zu Frage 6:** Wie kann eine höhere Zuschauerzahl und damit eine bessere Identifikation der Bevölkerung mit der politischen Willensentscheidung erreicht werden?

In der Vergangenheit wurde durch kontinuierliche Verbesserungen des Livestreams die Reichweite erhöht. Vor allem die Einführung von TimeShift (zeitversetztes Zusehen), dem Videoarchiv mit Suche, den Live Sprungmarken und der Share Erweiterung konnte die Reichweite sukzessive gesteigert werden.

Neben dem simultanen Livestream via Facebook hat seit kurzem auch Salzburg24 den Livestream eingebunden, was zu einer enormen Reichweitenerhöhung geführt hat. Bei der Landtagsitzung vom 7. November kamen bereits 61,6 % der Zuseher via [www.Salzburg24.at](http://www.Salzburg24.at) (via Facebook 5,9 %, Google 4,5 %, ...). Mit 14.652 Views haben auch besonders viele Zuseher diese Sitzung live und on demand im Stream mitverfolgt. Facebook bietet keine Timeshift Funktion und keine Sprungmarken. Daher schauen die Zuseher hauptsächlich den Kavedo Livestream.

Der Livestream zur Angelobung der Regierung im Jahr 2018 wurde via Kavedo und Landesmedienzentrum zusätzlich zur APA, ORF und Salzburg24 übertragen.

**Zu Fragen 7 bis 7.2.:**

**Frage 7:** Planen Sie Werbung für den Livestream zu machen?

**Frage 7.1.:** Wenn ja, wie?

**Frage 7.2.:** Wenn nein, warum nicht?

Wie oben dargestellt wird versucht, mit unterschiedlichen Internet - Informationsplattformen Kooperationen einzugehen. Diese waren bis dato sehr erfolgreich. Dieser Weg wird weiter fortgesetzt.

Im Landtagsfolder - der mit Aufnahme der Sitzungen im Chiemseehof wieder neu aufgelegt wird - wird auf das Livestreaming hingewiesen.

Alle Besuchergruppen, die den Landtag besuchen, werden darauf aufmerksam gemacht.

Das Landesmedienzentrum berät und unterstützt den Landtag in der Medienarbeit. So enthält jede Meldung der Landeskorrespondenz - die Sitzungen des Landtages ankündigt - den Hinweis (mit Link) auf das Livestreaming-Angebot des Landtages.

Wichtige „Werbeträgerinnen und Werbeträger“ sind wir, alle Damen und Herren Abgeordneten. In den täglichen Kontakten können wir bei der Verbreitung des in Österreich besonders beachteten Internetangebotes des Landtages aktiv mitwirken und publik machen. Auch die

Qualität der Debatte wird langfristig dazu beitragen, dass immer mehr Bürgerinnen und Bürger unsere Diskussionen im Internet verfolgen beziehungsweise „nachhören“.

Kommerzielle Werbeeinschaltungen in Medien sind nicht geplant.

Ich ersuche das Hohe Haus um Kenntnisnahme dieser Anfragebeantwortung.

Salzburg, am 30. Jänner 2019

Dr.<sup>in</sup> Pallauf eh.